100523/EU XXVIII. GP
Eingelangt am 29/10/26

Rat der
Europäischen Union

Brüssel, den 28. Oktober 2026
(OR. en)

15110/26

FIN 1520
STAT 13

ÜBERMITTLUNGSVERMERK

Absender:	Frau Martine DEPREZ, Direktorin, im Auftrag der Generalsekretärin der Europäischen Kommission
Eingangsdatum:	28. Oktober 2026
Empfänger:	Frau Thérèse BLANCHET, Generalsekretärin des Rates der Europäischen Union
Nr. Komm.dok.:	COM(2026) 581 final
Betr.:	BERICHT DER KOMMISSION AN DEN RAT UND DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT über die Anwendung der Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 495/77 des Rates, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1945/2006 des Rates (über den Bereitschaftsdienst), der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 858/2004 des Rates (über besonders beschwerliche Arbeit) und der Verordnung (EGKS, EWG, Euratom) Nr. 300/76 des Rates, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1873/2006 des Rates (über den Schichtdienst), durch die Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen in den Jahren 2023 und 2024

Die Delegationen erhalten als Anlage das Dokument COM(2026) 581 final.

Anl.: COM(2026) 581 final

www.parlament.gv.at

EUROPÄISCHE
KOMMISSION

Brüssel, den 28.10.2026
COM(2026) 581 final

BERICHT DER KOMMISSION AN DEN RAT UND DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT

über die Anwendung der Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 495/77 des Rates, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1945/2006 des Rates (über den Bereitschaftsdienst), der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 858/2004 des Rates (über besonders beschwerliche Arbeit) und der Verordnung (EGKS, EWG, Euratom) Nr. 300/76 des Rates, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1873/2006 des Rates (über den Schichtdienst), durch die Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen in den Jahren 2023 und 2024

www.parlament.gv.at

BERICHT DER KOMMISSION AN DEN RAT UND DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT

über die Anwendung der Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 495/77 des Rates, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1945/2006 des Rates (über den Bereitschaftsdienst), der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 858/2004 des Rates (über besonders beschwerliche Arbeit) und der Verordnung (EGKS, EWG, Euratom) Nr. 300/76 des Rates, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1873/2006 des Rates (über den Schichtdienst), durch die Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen in den Jahren 2023 und 2024

1. EINFÜHRUNG

Gemäß den Verordnungen des Rates über den Bereitschaftsdienst (Nr. 495/77) und über besonders beschwerliche Arbeit (Nr. 858/2004) unterbreitet die Kommission dem Rat einen jährlichen Bericht über die Anzahl der Beamten und sonstigen Bediensteten, nach Laufbahngruppen, die die in diesen Verordnungen genannten Vergütungen bzw. Entschädigungen erhalten, zusammen mit der Höhe der entsprechenden Gesamtausgaben.

Der vorliegende Bericht betrifft die Jahre 2023 und 2024. Er stützt sich auf die zum Zeitpunkt seiner Erstellung vorliegenden vollständigen Jahresangaben. Er umfasst alle Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen[1]. Der Vollständigkeit halber enthält er auch entsprechende Angaben zum Schichtdienst (Verordnung Nr. 300/76 des Rates).

2. VERGÜTUNG FÜR BEREITSCHAFTSDIENST

Rechtsgrundlage für diese Vergütung sind die Artikel 55 und 56b des Statuts und die Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 495/77 des Rates vom 8. März 1977 in der geänderten Fassung.

Die Vergütung wird ausschließlich an Beamte und sonstige Bedienstete gezahlt, die

- aus Forschungsmitteln besoldet werden und
  - in einem Institut der Gemeinsamen Forschungsstelle (Joint Research Centre – JRC) oder
  - im Rahmen indirekter Maßnahmen dienstlich verwendet werden oder
- aus Verwaltungsmitteln besoldet werden und
  - zur Bedienung oder Überwachung technischer Anlagen,
  - bei einem Sicherheitsdienst,
  - bei einer Dienststelle für Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT),
  - in einer Abteilung, die Unterstützung für Maßnahmen der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) und der Europäischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik (ESVP) oder für Regelungen zur Koordinierung in Krisen und Notfällen leistet, oder
  - bei Regelungen zur Bereitstellung von Hilfsdiensten für die Mitgliedstaaten im Rahmen der Koordinierung in Krisen oder Notfällen rund um die Uhr („MS 24/7“) oder von Diensten mit einem bestätigten Bedarf an

[1] Im Sinne des Statuts.

www.parlament.gv.at

Bereitschaftsdiensten für die Wahrnehmung von Aufgaben im Rahmen einer Regelung zur Bereitstellung von Hilfsdiensten für die Mitgliedstaaten dienstlich verwendet werden.

Die Vergütung für Bereitschaftsdienste wird in Punkten ausgedrückt. Die Zahl der Punkte für jede tatsächlich geleistete Stunde Bereitschaftsdienst wird wie folgt festgelegt:

- Bereitschaftsdienst zu Hause an Werktagen: 2,15 Punkte,
- Bereitschaftsdienst zu Hause am Wochenende und an Feiertagen: 4,3 Punkte,
- Bereitschaftsdienst am Arbeitsplatz an Werktagen: 11 Punkte,
- Bereitschaftsdienst am Arbeitsplatz am Wochenende und an Feiertagen: 22 Punkte.

Jeder Punkt entspricht 0,032 % des Grundgehalts eines Beamten der Besoldungsgruppe 1, Dienstaltersstufe 1 (entspricht 1,08 EUR im Jahr 2023 und 1,15 EUR im Jahr 2024).

Für 2023

Die folgenden Tabellen zeigen die Anzahl der Begünstigten der Vergütung für Bereitschaftsdienst in den einzelnen Organen, Einrichtungen und sonstigen Stellen im Jahr 2023.

2.1. Anzahl der Begünstigten (Beamte/Bedienstete auf Zeit und Vertragsbedienstete) im Jahr 2023

Organ, Einrichtung, Stelle	AD	AST	AC				Insgesamt
			FG I	FG II	FG III	FG IV	
Parlament	0	0	0	0	0	0	**0**
Rat	34	114	3	0	2	0	**153**
Kommission	141	275	39	27	35	10	**527**
– davon JRC	*48*	*78*	*18*	*3*	*4*	*5*	***156***
Gerichtshof	13	13	2	0	0	0	**28**
Rechnungshof	0	5	16	0	0	0	**21**
EWSA	0	3	0	0	0	0	**3**
AdR	0	3	0	0	1	0	**4**
EAD	14	15	0	0	0	0	**29**
Bürgerbeauftragter	0	0	0	0	0	0	**0**
EDSB	0	0	0	0	0	0	**0**
Insgesamt	**202**	**428**	**60**	**27**	**38**	**10**	**765**

2.2. Anzahl der Begünstigten nach Art des Bereitschaftsdienstes im Jahr 2023

Organ, Einrichtung, Stelle	zu Hause	zu Hause und am Arbeitsplatz	am Arbeitsplatz	Insgesamt
Parlament	0	0	0	**0**
Rat	153	0	0	**153**
Kommission	499	18	10	**527**
– davon JRC	*143*	*5*	*8*	***156***
Gerichtshof	28	0	0	**28**
Rechnungshof	21	0	0	**21**
EWSA	0	3	0	**3**
AdR	0	4	0	**4**
EAD	29	0	0	**29**
Bürgerbeauftragter	0	0	0	**0**
EDSB	0	0	0	**0**
Insgesamt	**730**	**25**	**10**	**765**

2.3. Anzahl der Begünstigten nach Tätigkeit im Jahr 2023

Organ, Einrichtung, Stelle	JRC	Indirekte Maßnahmen	Technische Anlagen	Sicherheit	IKT	GASP/ ESVP	MS 24/7	Insgesamt
Parlament	0	0	0	0	0	0	0	**0**
Rat	0	0	18	33	65	37	0	**153**
Kommission	156	2	58	136	118	0	57	**527**
– davon JRC	*156*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	***156***
Gerichtshof	0	0	17	11	0	0	0	**28**
Rechnungshof	0	0	0	21	0	0	0	**21**
EWSA	0	0	0	3	0	0	0	**3**
AdR	0	0	0	4	0	0	0	**4**
EAD	0	0	0	4	15	10	0	**29**
Bürgerbeauftragter	0	0	0	0	0	0	0	**0**
EDSB	0	0	0	0	0	0	0	**0**
Insgesamt	**156**	**2**	**93**	**212**	**198**	**47**	**57**	**765**

Für 2024

Die folgenden Tabellen zeigen die Anzahl der Begünstigten der Vergütung für Bereitschaftsdienst in den einzelnen Organen, Einrichtungen und sonstigen Stellen im Jahr 2024.

2.4. Anzahl der Begünstigten (Beamte/Bedienstete auf Zeit und Vertragsbedienstete) im Jahr 2024

Organ, Einrichtung, Stelle	AD	AST	AC				Insgesamt
			FG I	FG II	FG III	FG IV	
Parlament	0	0	0	0	0	0	**0**
Rat	35	127	3	0	2	0	**167**
Kommission	153	291	38	28	37	15	**562**
– davon JRC	*49*	*82*	*17*	*3*	*3*	*5*	***159***
Gerichtshof	14	13	2	0	0	0	**29**
Rechnungshof	0	4	17	0	0	0	**21**
EWSA	0	3	0	0	0	0	**3**
AdR	0	3	0	0	1	0	**4**
EAD	25	15	0	0	0	0	**40**
Bürgerbeauftragter	0	0	0	0	0	0	**0**
EDSB	0	0	0	0	0	0	**0**
Insgesamt	**227**	**456**	**60**	**28**	**40**	**15**	**826**

2.5. Anzahl der Begünstigten nach Art des Bereitschaftsdienstes im Jahr 2024

Organ, Einrichtung, Stelle	zu Hause	zu Hause und am Arbeitsplatz	am Arbeitsplatz	Insgesamt
Parlament	0	0	0	**0**
Rat	167	0	0	**167**
Kommission	533	20	9	**562**
– davon JRC	*146*	*6*	*7*	***159***
Gerichtshof	29	0	0	**29**
Rechnungshof	21	0	0	**21**
EWSA	0	3	0	**3**
AdR	0	4	0	**4**
EAD	40	0	0	**40**
Bürgerbeauftragter	0	0	0	**0**
EDSB	0	0	0	**0**
Insgesamt	**790**	**27**	**9**	**826**

2.6. Anzahl der Begünstigten nach Tätigkeit im Jahr 2024

Organ, Einrichtung, Stelle	JRC	Indirekte Maßnahmen	Technische Anlagen	Sicherheit	IKT	GASP/ ESVP	MS 24/7	Insgesamt
Parlament	0	0	0	0	0	0	0	**0**
Rat	0	0	18	33	77	39	0	**167**
Kommission	159	3	55	150	135	0	60	**562**
– davon JRC	*159*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	***159***
Gerichtshof	0	0	19	10	0	0	0	**29**
Rechnungshof	0	0	0	21	0	0	0	**21**
EWSA	0	0	0	3	0	0	0	**3**
AdR	0	0	0	4	0	0	0	**4**
EAD	0	0	0	4	14	22	0	**40**
Bürgerbeauftragter	0	0	0	0	0	0	0	**0**
EDSB	0	0	0	0	0	0	0	**0**
Insgesamt	**159**	**3**	**92**	**225**	**226**	**61**	**60**	**826**

3. ENTSCHÄDIGUNG FÜR BESONDERS BESCHWERLICHE ARBEIT

Rechtsgrundlage für diese Entschädigung sind Artikel 56c des Statuts und die Verordnung (EG, Euratom) Nr. 858/2004 des Rates vom 29. April 2004. Die Entschädigung wird gewährt, um besonders beschwerliche Arbeitsbedingungen auszugleichen, die sich auf Folgendes beziehen:

i) „persönlicher Schutz“ (d. h. das Tragen besonders unbequemer Spezialkleidung oder eines partiellen Schutzes),

ii) „Arbeitsplatz“ (d. h. geschlossene, laute oder gefährliche Orte) und

iii) „Art der Arbeit“ (z. B. Handhabung bestimmter Stoffe oder Arbeit mit Sprengstoffen)[2].

Die Entschädigung wird in Punkten für jede tatsächlich geleistete Arbeitsstunde ausgedrückt. Die Zahl der Punkte variiert zwischen 2, z. B. für einen durchschnittlichen Lärmpegel von über 85 Dezibel, und 50 für das Tragen eines autonomen Feuerschutzanzuges. Jeder Punkt entspricht 0,032 % des Grundgehalts eines Beamten der Besoldungsgruppe 1, Dienstaltersstufe 1 (entspricht 1,08 EUR im Jahr 2023 und 1,15 EUR im Jahr 2024).

Für 2023

[2] Artikel 3 der Verordnung Nr. 858/2004 des Rates.

Die folgende Tabelle zeigt die Zahl der Begünstigten der Entschädigung für besonders beschwerliche Arbeit in den einzelnen Organen, Einrichtungen und sonstigen Stellen im Jahr 2023.

3.1. Anzahl der Begünstigten (Beamte/Bedienstete auf Zeit und Vertragsbedienstete) im Jahr 2023

Organ, Einrichtung, Stelle	AD	AST	AC				Insgesamt
			FG I	FG II	FG III	FG IV	
Parlament	0	0	0	0	0	0	**0**
Rat	0	0	0	0	0	0	**0**
Kommission	24	102	26	2	7	15	**176**
– davon JRC	*23*	*101*	*11*	*1*	*7*	*15*	***158***
Gerichtshof	0	0	0	0	0	0	**0**
Rechnungshof	0	0	0	0	0	0	**0**
EWSA	0	0	0	0	0	0	**0**
AdR	0	0	0	0	0	0	**0**
EAD	0	0	0	0	0	0	**0**
Bürgerbeauftragter	0	0	0	0	0	0	**0**
EDSB	0	0	0	0	0	0	**0**
Insgesamt	**24**	**102**	**26**	**2**	**7**	**15**	**176**

Für 2024

Die folgende Tabelle zeigt die Zahl der Begünstigten der Entschädigung für besonders beschwerliche Arbeit in den einzelnen Organen, Einrichtungen und sonstigen Stellen im Jahr 2024.

3.2. Anzahl der Begünstigten (Beamte/Bedienstete auf Zeit und Vertragsbedienstete) im Jahr 2024

Organ, Einrichtung, Stelle	AD	AST	AC				Insgesamt
			FG I	FG II	FG III	FG IV	
Parlament	0	0	0	0	0	0	**0**
Rat	0	0	0	0	0	0	**0**
Kommission	24	102	27	2	8	13	**176**
– davon JRC	*24*	*100*	*11*	*1*	*7*	*13*	***156***
Gerichtshof	0	0	0	0	0	0	**0**
Rechnungshof	0	0	0	0	0	0	**0**
EWSA	0	0	0	0	0	0	**0**
AdR	0	0	0	0	0	0	**0**
EAD	0	0	0	0	0	0	**0**
Bürgerbeauftragter	0	0	0	0	0	0	**0**

EDSB	0	0	0	0	0	0	**0**
Insgesamt	**24**	**102**	**27**	**2**	**8**	**13**	**176**

4. VERGÜTUNG FÜR SCHICHTDIENST

Rechtsgrundlage für diese Vergütung sind Artikel 56a des Statuts und die Verordnung (EGKS, EWG, Euratom) Nr. 300/76 des Rates vom 9. Februar 1976 in der geänderten Fassung.

Die Vergütung wird ausschließlich an Beamte und sonstige Bedienstete gezahlt, die

- aus Forschungsmitteln besoldet werden und
  - in einem Institut der JRC oder
  - im Rahmen indirekter Maßnahmen dienstlich verwendet werden oder
- aus Verwaltungsmitteln besoldet werden und
  - bei einer Dienststelle für Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT),
  - bei einem Sicherheitsdienst,
  - in einer Telefonzentrale oder einem Informationsdienst, einer Rezeption,
  - in einer Abteilung, die Unterstützung für Maßnahmen der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) und der Europäischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik (ESVP) oder für Regelungen zur Koordinierung in Krisen und Notfällen leistet,
  - bei einem Dienst, der Unterstützung im Rahmen der Koordinierung in Krisen und Notfällen leistet oder
  - zur Bedienung oder Überwachung technischer Anlagen dienstlich verwendet werden.

Für 2023

Die folgenden Tabellen zeigen die Anzahl der Begünstigten der Vergütung für Schichtdienst in den einzelnen Organen, Einrichtungen und sonstigen Stellen im Jahr 2023.

4.1. Anzahl der Begünstigten (Beamte/Bedienstete auf Zeit und Vertragsbedienstete) im Jahr 2023

Organ, Einrichtung, Stelle	AD	AST	AC				Insgesamt
			FG I	FG II	FG III	FG IV	
Parlament	2	89	597	12	23	0	**723**
Rat	0	73	0	0	0	0	**73**
Kommission	1	113	12	15	30	0	**171**
– davon JRC	*0*	*15*	*9*	*0*	*1*	*0*	***25***
Gerichtshof	0	0	0	0	0	0	**0**
Rechnungshof	0	1	18	0	0	0	**19**
EWSA	0	3	0	0	0	0	**3**
AdR	0	3	0	0	1	0	**4**

www.parlament.gv.at

EAD	0	35	0	0	0	0	**35**
Bürgerbeauftragter	0	0	0	0	0	0	**0**
EDSB	0	0	0	0	0	0	**0**
Insgesamt	**3**	**317**	**627**	**27**	**54**	**0**	**1 028**

Für die geleistete Arbeit sind vier verschiedene Sätze der monatlichen Vergütung vorgesehen (Zahlen von 2023):

– Satz 1: Zweischichten-Dienst, mit Ausnahme der Wochenenden und der Feiertage: 483,92 EUR,
– Satz 2: Zweischichten-Dienst, einschließlich einer Nachtschicht, Wochenenden und Feiertagen: 730,40 EUR,
– Satz 3: 24-stündiger Schichtdienst, mit Ausnahme der Wochenenden und der Feiertage: 798,61 EUR,
– Satz 4: 24-stündiger Schichtdienst, 7 Tage pro Woche: 1 088,75 EUR.

4.2. Anzahl der Begünstigten nach Sätzen im Jahr 2023

Organ, Einrichtung, Stelle	**Satz 1** 483,92 EUR	**Satz 2** 730,40 EUR	**Satz 3** 798,61 EUR	**Satz 4** 1 088,75 EUR	**Insgesamt**
Parlament	65	394	0	264	**723**
Rat	31	0	0	42	**73**
Kommission	20	0	8	143	**171**
– davon JRC	*0*	*0*	*8*	*17*	***25***
Gerichtshof	0	0	0	0	**0**
Rechnungshof	0	0	0	19	**19**
EWSA	3	0	0	0	**3**
AdR	4	0	0	0	**4**
EAD	25	0	0	10	**35**
Bürgerbeauftragter	0	0	0	0	**0**
EDSB	0	0	0	0	**0**
Insgesamt	**148**	**394**	**8**	**478**	**1 028**

4.3. Anzahl der Begünstigten nach Tätigkeit im Jahr 2023

Organ, Einrichtung, Stelle	**JRC**	**Krisen-/Notfall-Koord.**	**IKT**	**Sicherheit**	**Telefonzentrale/Rezeption**	**GASP/ESVP**	**Technische Anlagen**	**Indirekte Maßnahmen**	**Insgesamt**
Parlament	0	0	0	653	30	0	40	0	**723**
Rat	0	0	0	73	0	0	0	0	**73**
Kommission	25	26	15	105	0	0	0	0	**171**
– davon JRC	*25*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	***25***
Gerichtshof	0	0	0	0	0	0	0	0	**0**
Rechnungshof	0	0	0	19	0	0	0	0	**19**
EWSA	0	0	0	3	0	0	0	0	**3**
AdR	0	0	0	4	0	0	0	0	**4**

EAD	0	0	14	11	0	10	0	0	**35**
Bürgerbeauftragter	0	0	0	0	0	0	0	0	**0**
EDSB	0	0	0	0	0	0	0	0	**0**
Insgesamt	**25**	**26**	**29**	**868**	**30**	**10**	**40**	**0**	**1 028**

Für 2024

Die folgenden Tabellen zeigen die Anzahl der Begünstigten der Vergütung für Schichtdienst in den einzelnen Organen, Einrichtungen und sonstigen Stellen im Jahr 2024.

4.4. Anzahl der Begünstigten (Beamte/Bedienstete auf Zeit und Vertragsbedienstete) im Jahr 2024

Organ, Einrichtung, Stelle	AD	AST	AC				Insgesamt
			FG I	FG II	FG III	FG IV	
Parlament	3	85	656	10	23	0	**777**
Rat	0	68	0	0	0	0	**68**
Kommission	1	112	12	14	30	0	**169**
– davon JRC	*0*	*14*	*9*	*0*	*1*	*0*	***24***
Gerichtshof	0	0	0	0	0	0	**0**
Rechnungshof	0	3	17	0	0	0	**20**
EWSA	0	3	0	0	0	0	**3**
AdR	0	3	0	0	1	0	**4**
EAD	0	39	0	0	0	0	**39**
Bürgerbeauftragter	0	0	0	0	0	0	**0**
EDSB	0	0	0	0	0	0	**0**
Insgesamt	**4**	**313**	**685**	**24**	**54**	**0**	**1 080**

Für die geleistete Arbeit sind vier verschiedene Sätze der monatlichen Vergütung vorgesehen (Zahlen von 2024):

– Satz 1: Zweischichten-Dienst, mit Ausnahme der Wochenenden und der Feiertage: 518,88 EUR,
– Satz 2: Zweischichten-Dienst, einschließlich einer Nachtschicht, Wochenenden und Feiertagen: 783,15 EUR,
– Satz 3: 24-stündiger Schichtdienst, mit Ausnahme der Wochenenden und der Feiertage: 856,30 EUR,
– Satz 4: 24-stündiger Schichtdienst, 7 Tage pro Woche: 1 167,39 EUR.

4.5. Anzahl der Begünstigten nach Sätzen im Jahr 2024

Organ, Einrichtung, Stelle	Satz 1	Satz 2	Satz 3	Satz 4	Insgesamt
	518,88 EUR	783,15 EUR	856,30 EUR	1 167,39 EUR	
Parlament	66	417	0	294	**777**
Rat	26	0	0	42	**68**
Kommission	21	0	8	140	**169**
– davon JRC	*0*	*0*	*8*	*16*	***24***

Gerichtshof	0	0	0	0	**0**
Rechnungshof	0	0	0	20	**20**
EWSA	3	0	0	0	**3**
AdR	4	0	0	0	**4**
EAD	28	0	0	11	**39**
Bürgerbeauftragter	0	0	0	0	**0**
EDSB	0	0	0	0	**0**
Insgesamt	**148**	**417**	**8**	**507**	**1 080**

4.6. Anzahl der Begünstigten nach Tätigkeit im Jahr 2024

Organ, Einrichtung, Stelle	**JRC**	**Krisen-/Notfall-Koord.**	**IKT**	**Sicherheit**	**Telefonzentrale/Rezeption**	**GASP/ ESVP**	**Technische Anlagen**	**Indirekte Maßnahmen**	**Insgesamt**
Parlament	0	0	0	713	30	0	34	0	**777**
Rat	0	0	0	68	0	0	0	0	**68**
Kommission	24	25	15	105	0	0	0	0	**169**
– davon JRC	*24*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	***24***
Gerichtshof	0	0	0	0	0	0	0	0	**0**
Rechnungshof	0	0	0	20	0	0	0	0	**20**
EWSA	0	0	0	3	0	0	0	0	**3**
AdR	0	0	0	4	0	0	0	0	**4**
EAD	0	0	15	13	0	11	0	0	**39**
Bürgerbeauftragter	0	0	0	0	0	0	0	0	**0**
EDSB	0	0	0	0	0	0	0	0	**0**
Insgesamt	**24**	**25**	**30**	**926**	**30**	**11**	**34**	**0**	**1 080**

5. BETROFFENE DIENSTSTELLEN UND BEGRÜNDUNG

Sowohl 2023 als auch 2024 griffen das Europäische Parlament, der Rat, die Kommission, der Gerichtshof, der Rechnungshof sowie die beiden Ausschüsse und der EAD auf Regelungen zum Bereitschaftsdienst und/oder Schichtdienst zurück und vergüteten diese gemäß den geltenden Rechtsvorschriften.

Die Kommission ist weiterhin das einzige Organ, das Entschädigungen für besonders beschwerliche Arbeit zahlt. Diese Entschädigungen wurden für Arbeit innerhalb der JRC, des Amtes für Gebäude, Anlagen und Logistik in Brüssel (OIB) und der Generaldirektion Energie (GD ENER) gezahlt.

5.1. Begründung für den Bereitschaftsdienst

Rat: Im Jahr **2023** gewährte der Rat 153 Bediensteten Vergütungen für Bereitschaftsdienst (gegenüber 149 im Jahr 2022). Die Zahl der Begünstigten blieb daher im Vergleich zu 2022 relativ stabil. Im Jahr **2024** erhielten 167 Bedienstete Vergütungen für Bereitschaftsdienst. Der Anstieg zwischen 2023 und 2024 war auf die Formalisierung der IKT-Unterstützung und der Maßnahmen zur Störungsbehebung außerhalb der Geschäftszeiten sowie auf die Regularisierung einer bestehenden Situation innerhalb eines GASP/ESVP-Diensts zurückzuführen, die zuvor nicht offiziell anerkannt worden war.

Zur Abdeckung der folgenden Bereiche wurden Bereitschaftsdienste eingerichtet:

i) IKT: Gewährleistung des Schutzes und des ordnungsgemäßen Funktionierens der Informations- und Kommunikationsnetze, Unterstützung unvorhergesehener Aktivitäten des Europäischen Rates, des Rates und ihrer Vorbereitungsgremien, Abdeckung des dringenden Bedarfs des Europäischen Rates, des Rates und des Generalsekretariats im Hinblick auf die Verwaltung von EU-Verschlusssachen,

ii) Sicherheit und Gefahrenabwehr: für eine unmittelbare Reaktion auf alle Arten von Zwischenfällen, die das Personal des Europäischen Rates, den Rat und die Aktivitäten des Generalsekretariats betreffen könnten, und für eine ununterbrochene Unterstützung (24/7) der im Einsatz befindlichen Sicherheitsbeamten,

iii) GASP/ESVP: für rasche redaktionelle Tätigkeiten und Veröffentlichungen im Internet und die Verbreitung unmittelbarer und dringender Erklärungen des Mitgliedstaats, der den turnusmäßig wechselnden Vorsitz des Rates innehat, und des Präsidenten des Europäischen Rates und (logistische) Unterstützung des Präsidenten des Europäischen Rates und des Generalsekretärs bei außenpolitischen Aktivitäten,

iv) technische Anlagen: zur Gewährleistung einer sicheren, angenehmen und komfortablen Arbeitsumgebung für die Gebäudenutzer und einer ordnungsgemäßen Instandhaltung der Räume und der erforderlichen technischen Ausrüstung.

Der Bereitschaftsdienst wurde 2023 und 2024 ausschließlich zu Hause geleistet.

Kommission: Im Jahr **2023** zahlte die Kommission 527 Bediensteten Vergütungen für Bereitschaftsdienst, ein im Vergleich zum Jahr 2022 (528) weitgehend unveränderter Wert.

Etwa 30 % der Begünstigten (156) waren an einem der JRC-Standorte der Kommission beschäftigt. Die meisten Bereitschaftsdienste der JRC wurden zu Hause geleistet. Eine Ausnahme bildete die JRC in Ispra, wo der Bereitschaftsdienst aufgrund der spezifischen Aufgaben am Arbeitsplatz oder zu Hause geleistet wurde. In den Fällen, in denen im Jahr 2023 Bereitschaftsdienst sowohl am Arbeitsplatz als auch zu Hause geleistet wurde, wurden etwa 21 % der Gesamtstunden am Arbeitsplatz geleistet. Die andere Generaldirektion, in der der Bereitschaftsdienst sowohl am Arbeitsplatz als auch zu Hause geleistet wurde, war die GD ENER. Von dem Bereitschaftsdienst, den die 13 Begünstigten im Rahmen gemischter Vereinbarungen in der GD ENER leisteten, wurden etwa 10 % am Arbeitsplatz geleistet. Die GD OLAF war die einzige Generaldirektion, deren beide Begünstigten Bereitschaftsdienst

www.parlament.gv.at

ausschließlich am Arbeitsplatz leisteten. Alle anderen Bereitschaftsdienste bei der Kommission wurden zu Hause geleistet.

In der GD HR wurde ein neuer Bereitschaftsdienst eingeführt, um ein funktionierendes Zugangskontrollsystem in den Räumlichkeiten der Kommission bereitzustellen und aufrechtzuerhalten, was der Hauptgrund für den leichten Anstieg der Anzahl der Begünstigten um vier war.

Bei allen anderen Generaldirektionen mit Bereitschaftsdiensten gab es im Vergleich zu 2022 kaum bis keine Veränderungen.

Im Jahr **2024** zahlte die Kommission 562 Bediensteten Vergütungen für Bereitschaftsdienst. Dieser Anstieg gegenüber 2023 war hauptsächlich auf einen Anstieg der Zahl der Begünstigten in folgenden Bereichen zurückzuführen:

- GD HR im Bereich Sicherheit (+ 13), hauptsächlich aufgrund der Schaffung eines neuen Dienstes zur administrativen Unterstützung von Personenschutzbeauftragten.

- GD DIGIT im Bereich IKT (+ 11), wo ein eingestellter Bereitschaftsdienst wieder eingerichtet wurde und zusätzliche Begünstigte bestehenden Diensten zugewiesen wurden, damit jeder Begünstigte weniger oft im Dienst sein musste.

- GD TAXUD im Bereich IKT (+ 7), wo zusätzliche Begünstigte zugewiesen wurden, damit jeder Begünstigte weniger oft im Dienst sein musste.

Rund 28 % der Begünstigten (159) arbeiteten an einem der JRC-Standorte der Kommission. Die meisten Bereitschaftsdienste der JRC wurden 2023 zu Hause geleistet. Eine Ausnahme bildet die JRC in Ispra, wo der Bereitschaftsdienst aufgrund der spezifischen Aufgaben am Arbeitsplatz oder zu Hause geleistet wurde. In den Fällen, in denen im Jahr 2024 Bereitschaftsdienst sowohl am Arbeitsplatz als auch zu Hause geleistet wurde, wurden etwa 21 % der gesamten Bereitschaftsdienststunden am Arbeitsplatz geleistet. Die andere Generaldirektion, in der der Bereitschaftsdienst sowohl am Arbeitsplatz als auch zu Hause geleistet wurde, war GD ENER. Von dem Bereitschaftsdienst, den die 14 Begünstigten im Rahmen gemischter Vereinbarungen in der GD ENER leisteten, wurden etwa 10 % am Arbeitsplatz geleistet. Die GD OLAF war die einzige Generaldirektion, deren beide Begünstigten Bereitschaftsdienst ausschließlich am Arbeitsplatz leisteten. Alle anderen Bereitschaftsdienste bei der Kommission wurden zu Hause geleistet.

Bei allen anderen Generaldirektionen mit Bereitschaftsdiensten gab es im Vergleich zu 2023 kaum bis keine Veränderungen.

Gerichtshof: **2023** gewährte der Gerichtshof 28 Bediensteten Vergütungen für zu Hause geleistete Bereitschaftsdienste (gegenüber 35 im Jahr 2022). Die Zahl der Begünstigten ging im Vergleich zu 2022 zurück, da der 2022 eingeführte IKT-Bereitschaftsdienst lediglich Anfang 2022 benötigt wurde. Die übrigen Bereitschaftsdienste betrafen die technischen Anlagen und die Sicherheit, und die Begünstigten waren Bedienstete, die für die Renovierungsprojekte des Gerichtshofes sowie für das Gebäudemanagement und die Sicherheit zuständig waren.

www.parlament.gv.at

Im Jahr **2024** zahlte der Gerichtshof 29 Bediensteten Vergütungen für Bereitschaftsdienst, der zu Hause geleistet wurde. Die Zahl der Begünstigten blieb daher im Vergleich zu 2023 relativ stabil.

Rechnungshof: In den Jahren **2023** und **2024** fielen beim Sicherheitsdienst Bereitschaftsdienst an, der von zu Hause aus von 21 Bediensteten zu leisten war (gegenüber 20 im Jahr 2022). Diese Bediensteten sorgten in beiden Jahren ununterbrochen für die Sicherheit der Gebäude und ihrer Nutzer.

EWSA/AdR: Der EWSA und der AdR betreiben einen gemeinsamen Bereitschaftsdienst innerhalb des Sicherheitsdienstes, um sicherzustellen, dass das Sicherheitspersonal jederzeit erreichbar und reaktionsbereit ist, wenn Zwischenfälle auftreten, die Maßnahmen erfordern, während die Ausschüsse geschlossen sind. In den Jahren **2023** und **2024** leisteten 3 Bedienstete des EWSA Bereitschaftsdienst (wie im Jahr 2022), wobei sie abwechselnd am Arbeitsplatz und zu Hause Dienst taten. Vier AdR-Bedienstete (wie im Jahr 2022) leisteten Bereitschaftsdienst zu Hause und am Arbeitsplatz, wobei nur 2 % dieses Dienstes am Arbeitsplatz und der Rest zu Hause geleistet wurden.

EAD: Im Jahr **2023** zahlte der EAD 29 Bediensteten Vergütungen für Bereitschaftsdienst (gegenüber 20 im Jahr 2022). Im Jahr **2024** stieg diese Zahl auf 40. Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr in den Jahren 2023 und 2024 war hauptsächlich auf einen 2023 eingeführten zusätzlichen Bereitschaftsdienst für IKT und die Notwendigkeit zurückzuführen, die Häufigkeit, mit der jeder Begünstigte im Bereich der GASP/ESVP im Dienst sein musste, zu verringern.

Die Bereitschaftsdienste des EAD decken drei Arbeitsbereiche ab:

i) die Sicherheitsdienste zum permanenten Schutz des Personals des EAD, der Besucher, der Gebäude und der materiellen Güter in Brüssel sowie der Verschlusssachen in der Zentrale,

ii) die Unterstützung der GASP/ESVP, einschließlich der permanenten Überwachung (24/7) der Ereignisse weltweit, Reaktion auf Krisen, Vorfälle, kritische Ereignisse, besondere Situationen oder Notfälle, Unterstützung der Hohen Vertreterin und anderer Akteure der EU, Erleichterung der Abhaltung von Sitzungen der Krisenplattform des EAD außerhalb der normalen Arbeitszeiten, Unterstützung der HR-Dienststelle und des Generalsekretärs bei ihren operativen Aufgaben zum Schutz der Sicherheit und der wesentlichen Interessen der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten im Falle einer Bedrohung des oder mittels des Galileo-Systems,

iii) die IKT-Leistungen, die über das Kommunikationszentrum COMCEN, das Verschlusssachen an alle Bediensteten des EAD übermittelt und das Generalsekretariat des Rates bei der operativen Verwaltung des zentralen Cortesy-Systemhubs und der Cortesy-Präsenzstelle unterstützt, sowie über die zentrale Registratur für EU-VS, in der Dokumente der Geheimhaltungsstufen C-UE/EU-C und S-UE/EU-S erfasst werden, bereitgestellt werden.

5.2. Begründung für die Entschädigung für besonders beschwerliche Arbeit

Kommission: Wie im Jahr 2022 war die Kommission das einzige Organ, das von dieser Vergütungsform in den Jahren 2023 und 2024 Gebrauch gemacht hat. Entschädigungen wurden an Bedienstete des Amts für Gebäude, Anlagen und Logistik in Brüssel (OIB), die im Bereich der visuellen Gestaltung und des Drucks tätig waren, an Bedienstete der GD ENER, die Inspektionen von Anlagen an kerntechnischen Standorten durchführten, und an Bedienstete der JRC gezahlt.

In den Jahren **2023** und **2024** erhielten insgesamt 176 Begünstigte die Entschädigung (gegenüber 164 im Jahr 2022). Der Anstieg im Jahr 2023 gegenüber 2022 war hauptsächlich auf weitere 7 Begünstigte im OIB zurückzuführen. Im OIB haben sich die Aktivitäten im Bereich Grafikdesign und Druck nach der COVID-19-Gesundheitskrise ausgeweitet, was sich in einem höheren Aufkommen an Großformatdrucken und einer stärkeren Nutzung der Druckgeräte niederschlug. Dies führte dazu, dass mehr Personal in einem Umfeld mit hohen Lärmpegeln arbeitete. Darüber hinaus wurde ein neues Team eingerichtet, das für die Anbringung von Grafikerzeugnissen zuständig ist und täglich chemische Produkte verwendet, um Oberflächen zu reinigen, auf denen Materialien oder Grafiken angebracht werden.

2023 verteilte sich die Gesamtzahl der unter besonders beschwerlichen Bedingungen geleisteten Arbeitsstunden wie folgt:

- 39 781,00 Stunden (32 752,00 im Jahr 2022) im Zusammenhang mit dem persönlichen Schutz,
- 107 785,18 Stunden (61 073,75 im Jahr 2022) im Zusammenhang mit dem Arbeitsplatz,
- 7 405,17 Stunden (5 522,13 Stunden im Jahr 2022) im Zusammenhang mit der Art der Arbeit,
- 0 Stunden (wie im Jahr 2022) im Zusammenhang mit dem persönlichen Schutz und dem Arbeitsplatz.

Die Zahl der Stunden stieg 2023 im Vergleich zu 2022 hauptsächlich deshalb an, weil die Labortätigkeiten der JRC wieder das Niveau von vor der Pandemie erreichten und die Zahl der Begünstigten im OIB stieg. Darüber hinaus erhalten einige JRC-Begünstigte eine pauschale Stundenzuweisung und folglich eine entsprechende Pauschalentschädigung. Die Genauigkeit der Pauschalstundenzahlen wurde von Mitte 2022 bis Ende desselben Jahres überwacht. Eine rückwirkende Anpassung des Pauschalsatzes mit Wirkung ab 2022 musste 2023 erfasst und berücksichtigt werden, um sicherzustellen, dass die betreffenden Begünstigten die entsprechende Zahlung erhalten.

2024 verteilte sich die Gesamtzahl der unter besonders beschwerlichen Bedingungen geleisteten Arbeitsstunden wie folgt:

- 33 270,00 Stunden im Zusammenhang mit dem persönlichen Schutz,
- 94 721,46 Stunden im Zusammenhang mit dem Arbeitsplatz,
- 10 468,60 Stunden im Zusammenhang mit der Art der Arbeit,
- 0 Stunden im Zusammenhang mit dem persönlichen Schutz und dem Arbeitsplatz.

Der Rückgang der Stundenzahl gegenüber 2023 war hauptsächlich auf die Überwachung der Pauschalstundenzahlen bei der JRC im Jahr 2022 zurückzuführen, die zu einer rückwirkenden Erhöhung der Pauschalstunden für mehrere Begünstigte führte. Die meisten Anpassungen wurden im Jahr 2023 berücksichtigt und ausgezahlt, einige verbleibende Anpassungen wurden 2024 erfasst und ausgezahlt.

www.parlament.gv.at

5.3. Begründung für den Schichtdienst

Europäisches Parlament: In den Jahren 2023 und 2024 zahlte das Europäische Parlament Vergütungen für Schichtdienst, die Folgendes abdeckten:

i) Sicherheitsdienste an den drei Dienstorten: Brüssel, Straßburg und Luxemburg,

ii) Dienste im Zusammenhang mit der Rezeption, der Sicherheit und der Kontrolle von Besuchern (Parlamentarium, Haus der Europäischen Geschichte und Jean-Monnet-Haus, Sportzentrum) und Kommunikationsdienste über die Telefonzentrale, die eine Reihe von Diensten in mehreren Sprachen anbietet, z. B. Weiterleitung von ein- und ausgehenden Anrufen, Bereitstellung von Kontaktinformationen (Telefon- und Faxnummern, E-Mail- und Büroadressen), Informationen über Sitzungen und Gebäude des Europäischen Parlaments,

iii) Dienste für technische Anlagen zur Überwachung und Koordinierung externer Instandhaltungsdienstleister, insbesondere außerhalb der Bürozeiten, und zur Beteiligung an der Pflege bestimmter Arten vertraulicher Informationen, z. B. der Parlamentspläne.

Die Regelungen umfassen:

i) Zweischichten-Dienste (Satz 1),

ii) Zweischichten-Dienste, einschließlich einer Nachtschicht, Wochenenden und Feiertagen (Satz 2),

iii) Durchlaufender Schichtdienst rund um die Uhr (Satz 4).

Die Zahl der Begünstigten stieg **2023** leicht auf 723 gegenüber 709 im Jahr 2022, was eine normale Personalfluktuation in den verschiedenen Diensten widerspiegelt.

Im Jahr **2024** stieg die Zahl der Begünstigten auf 777. In diesem Jahr richtete das Europäische Parlament einen neuen Zugangspunkt zum Weiss-Gebäude in Straßburg ein und eröffnete das neue Veil-Gebäude mit einem separaten Zugangspunkt. Infolgedessen stieg die Zahl der Stellen im Sicherheitsbereich, was zu einem Anstieg der Anzahl der Begünstigten führte.

Rat: Der Rat verfügt über Schichtdienst-Regelungen, um die Kontinuität der Dienste des Organs für die Sicherheit der Gebäude und Personen sicherzustellen. Die Zahl der Begünstigten blieb **2023** im Vergleich zu 2022 relativ stabil (73 gegenüber 75). Im Jahr **2024** sank diese Zahl auf 68, nachdem die Teams für das Zugangsmanagement in diesem Jahr umstrukturiert worden waren.

Kommission: Die Hauptnutzer der Schichtdienste innerhalb der Kommission waren die GD HR (Sicherheitsdienst), die GD ECHO (Unterstützung der Koordinierung in Notfällen und Krisen) und die JRC (aufgrund der Art ihrer Tätigkeiten). Die Zahl der Begünstigten belief sich 2023 auf 97, 26 bzw. 25 und 2024 auf 98, 25 bzw. 24.

Im Vergleich zu 2022 (178 Begünstigte) ging die Zahl im Jahr **2023** um 7 zurück, was in erster Linie auf einen Rückgang in der GD HR (-6) infolge von Personalfluktuation zurückzuführen ist. Im Jahr **2024** blieb die Zahl im Vergleich zu 2023 relativ stabil.

www.parlament.gv.at

Wie im Jahr 2022 wurde 2023 und 2024 in zwei weiteren Generaldirektionen Schichtdienst in folgenden Bereichen geleistet:

- Sicherheit und Prävention (OIL): 8 Begünstigte im Jahr **2023** und 7 im Jahr **2024** (8 im Jahr 2022),
- IKT (GD COMM): 15 Begünstigte sowohl im Jahr **2023** als auch im Jahr **2024** (12 im Jahr 2022).

Die Kommission wandte die Sätze 1, 3 und 4 an. Satz 4 (durchlaufender Schichtdienst) fiel hauptsächlich bei den Sicherheitsdiensten, der JRC sowie den Notfall- und Krisenkoordinierungsdiensten an.

Rechnungshof: Der Rechnungshof meldete 2023 als einzigen Schichtdienst einen Dienst, der innerhalb der Direktion „Personal, Finanzen und Allgemeine Dienste“ eingerichtet wurde, um die Sicherheit der Gebäude und deren Nutzer zu gewährleisten. Dabei handelte es sich um einen durchlaufenden Schichtdienst rund um die Uhr (Satz 4), für den im Jahr **2023** 19 Personen eine Vergütung erhielten (gegenüber 17 im Jahr 2022). Im Jahr **2024** wurde die Vergütung an 20 Personen ausgezahlt.

EWSA/AdR: Im EWSA und im AdR wird eine ständige Präsenz von Sicherheitspersonal durch einen gemeinsamen Schichtdienst gewährleistet. Wie 2022 zahlten der EWSA **2023** und **2024** Vergütungen an 3 Bedienstete (Satz 1) und der AdR an 4 Bedienstete (Satz 1).

EAD: Im Jahr **2023** zahlte der EAD 35 Begünstigten Vergütungen für Schichtdienst (gegenüber 37 im Jahr 2022), um Bediensteten, Besuchern, Gebäuden und materiellen Gütern des EAD in Brüssel rund um die Uhr Schutz zu bieten, um die Überwachung, Evaluierung und Alarmbereitschaft im Falle von bedeutenden politischen Ereignissen oder Situationen rund um die Uhr sicherzustellen und um Verschlusssachen an das gesamte Personal des EAD, einschließlich des Personals in den Delegationen, und an das Generalsekretariat des Rates zu übermitteln.

Im Jahr **2024** wurden 39 Begünstigten Vergütungen für Schichtdienst gezahlt. Der Anstieg war hauptsächlich auf Personalfluktuation und sich überschneidende Einsatzzeiten zurückzuführen.

Im EAD wurden Vergütungen mit Satz 1 und Satz 4 gezahlt.

6. HAUSHALTSAUSGABEN, AUFGESCHLÜSSELT NACH ORGAN/EINRICHTUNG/SONSTIGER STELLE UND VERGÜTUNG BZW. ENTSCHÄDIGUNG (IN EUR)

6.1. Haushaltsausgaben 2023

Organ, Einrichtung, Stelle	Bereitschaftsdienst	Besonders beschwerliche Arbeit	Schichtdienst	Insgesamt
Parlament	0	0	7 192 716,20	**7 192 716,20**
Rat	455 515,00	0	695 275,00	**1 150 790,00**
Kommission	1 953 469,22	605 493,47	1 961 719,91	**4 520 682,60**
– davon JRC	*714 505,23*	*564 930,04*	*262 541,78*	***1 541 977,05***

Gerichtshof	52 191,00	0	0	**52 191,00**
Rechnungshof	33 020,56	0	224 707,15	**257 727,71**
EWSA	8 714,01	0	20 344,76	**29 058,77**
AdR	14 322,45	0	23 584,32	**37 906,77**
EAD	105 154,18	0	242 763,76	**347 917,94**
Bürgerbeauftragter	0	0	0	**0**
EDSB	0	0	0	**0**
Insgesamt	**2 622 386,42**	**605 493,47**	**10 361 111,10**	**13 588 990,99**

Die Ausgaben für die drei Arten von Vergütung bzw. Entschädigung beliefen sich **2023** für alle EU-Organe/-Einrichtungen/sonstigen Stellen zusammengenommen auf **13 588 990,99** EUR (gegenüber **12 186 871,94** EUR im Jahr 2022).

Der Anstieg der Gesamtausgaben im Vergleich zu 2022 war hauptsächlich auf höhere Ausgaben für Vergütungen für Schichtdienst zurückzuführen, die sich 2022 auf 9 335 674,26 EUR beliefen. Zu den Gründen für den Anstieg gehören die Zahlung von Vergütungen für Schichtdienst für 2022 durch die Kommission im Jahr 2023 und der Anstieg der Zahl der Begünstigten im Europäischen Parlament von 709 auf 723.

Auch die Ausgaben für die Vergütungen für Bereitschaftsdienst sind leicht gestiegen (2 394 459,54 EUR im Jahr 2022). Zu den Gründen für den Anstieg gehören der Anstieg der Zahl der Bediensteten der Kommission, die Bereitschaftsdienst sowohl zu Hause als auch am Arbeitsplatz geleistet haben (von 7 auf 18), und die Zahl der Bediensteten, die Bereitschaftsdienst nur am Arbeitsplatz geleistet haben (von 0 auf 2).

Die Ausgaben der Kommission für Entschädigungen für besonders beschwerliche Arbeit stiegen ebenfalls (456 738,14 EUR im Jahr 2022). Zu den Gründen für diesen Anstieg gehören die Neubewertung der Pauschalentschädigungen bei der JRC und eine Erhöhung der Zahl der Begünstigten beim OIB.

6.2. Haushaltsausgaben 2024

Organ, Einrichtung, Stelle	**Bereitschaftsdienst**	**Besonders beschwerliche Arbeit**	**Schichtdienst**	**Insgesamt**
Parlament	0	0	7 997 497,56	**7 997 497,56**
Rat	562 049,00	0	711 977,00	**1 274 026,00**
Kommission	2 037 016,81	602 440,45	1 985 620,52	**4 625 077,78**
– davon JRC	*762 234,45*	*549 486,83*	*214 459,25*	***1 526 180,53***
Gerichtshof	95 362,00	0	0	**95 362,00**
Rechnungshof	36 862,87	0	231 729,97	**268 592,84**
EWSA	8 512,15	0	18 311,76	**26 823,91**
AdR	16 376,73	0	24 415,68	**40 792,41**
EAD	119 435,00	0	264 211,87	**383 646,87**
Bürgerbeauftragter	0	0	0	**0**

EDSB	0	0	0	**0**
Insgesamt	**2 875 614,56**	**602 440,45**	**11 233 764,36**	**14 711 819,37**

Die Gesamtausgaben für die drei Arten von Vergütung bzw. Entschädigung beliefen sich **2024** in allen EU-Organen auf **14 711 819,37** EUR.

Der Anstieg der Gesamtausgaben im Vergleich zu 2023 war hauptsächlich auf höhere Ausgaben für Vergütungen für Schichtdienst zurückzuführen. Zu den Gründen für den Anstieg gehört der Anstieg der Zahl der Begünstigten im Europäischen Parlament (von 723 auf 777).

Auch die Ausgaben für die Vergütungen für Bereitschaftsdienst stiegen leicht an. Dies war auf einen Anstieg der Zahl der Begünstigten im Rat, die Schaffung zusätzlicher Bereitschaftsdienste bei der Kommission und die Zahlung von Vergütungen für 2023 im Jahr 2024 durch den Gerichtshof zurückzuführen.

Darüber hinaus gingen die Ausgaben für Entschädigungen für besonders beschwerliche Arbeit bei der Kommission im Vergleich zu 2023 leicht zurück, was der geringeren Zahl der gemeldeten Stunden geschuldet ist.